

11. Okt — 15. Dez
DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM DRESDEN

Neue Heimat Dresden 2025

SHOWROOM

Veranstaltungen

THE CURIOUS DEAL

— Ein außergewöhnlicher Tauschhandel

Sommer 2019, ein Atelier in Yogyakarta, Indonesien: Ein junger Künstler malt an einem acht Meter großen Gemälde. Es zeigt einen orientalischen Prinzen auf einem Pferd, einen rauchenden Vulkan und eine Dresdner Straßenbahn. Das Bild des aufstrebenden Künstlers Uji „Hahan“ Handoko Eko Saputro wird nicht den Weg auf den klassischen Kunstmarkt finden. Hahan schenkt es im Herbst 2019 den Dresdnern. Besser: Er will es mit ihnen tauschen.

Doch von vorne: Im Mai 2019 lud das Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025 den Künstler ein, um in Gesprächen, Archiven und auf Reisen mehr über seinen Landsmann, den Prinzen und Maler Raden Saleh zu erfahren, der im 19. Jahrhundert mehrere Jahre in Dresden und Maxen lebte und arbeitete. Raden Saleh gilt heute als Vater der modernen Malerei Indonesiens, seine Bilder erzielen auf Auktionen Millionenbeträge. Hahan fragt sich heute: Warum ist Raden Saleh in Dresden so unbekannt? In seinem Gemälde verarbeitet Hahan seine Sicht auf Dresden und Raden Saleh in der modernen Bildsprache des urbanen Indonesiens zwischen Indo-Pop, Graffiti und Comic Art.

Dieses Bild wird nicht an einen privaten Sammler verkauft: An zwei Tagen wird Hahan im Deutschen Hygiene-Museum Dresden sein Kunstwerk in Teile zerschneiden und versteigern. Die Währung für den Tausch: Objekte und Geschichten der Besucher. Hahan fragt: Was braucht ein Künstler, um zu (über-)leben? Er lädt Sie ein, Objekte mitzubringen, die diese Frage beantworten.

Wie überlebt ein Künstler heute? Ist Geld der einzige Maßstab von Qualität, ausschlaggebend für den Erfolg von Kunst? Wie lassen sich Qualität und Wert messen? Die mitgebrachten Objekte werden in der Performance gegen einen oder mehrere Ausschnitte des Kunstwerks getauscht – das Publikum entscheidet, wer wieviel bekommt. Am Ende hängt kein Bild mehr – die Tauschobjekte bilden das Finale der Ausstellung.

VORSCHAU Vom 26. – 29. Nov wird das Bild in der Ausstellung gezeigt.
AUKTION 30. Nov, 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr, 1. Dez, 10 – 13 Uhr
MODERATION Michael Schindhelm und Valentina Marcenaro

NEUE-HEIMAT-PLATTFORM

„Wie würden Sie einem Besucher aus einem anderen europäischen Land die Kultur in Ihrem Stadtviertel zeigen?“ Das fragt unsere Plattform „Kultur und Demokratie“ in ihrem Projekt, das sie 2019 für die Kulturhauptstadt entwickelt hat. Aus den Antworten der Dresdner soll bis 2025 ein Kulturpfad durch die ganze Stadt entstehen, für Einheimische wie Kulturhauptstadt-Touristen. Die Plattform „Kultur und Umwelt“ wiederum lädt im Frühjahr 2020 dazu ein, einen Wiesen-Alant, eine bedrohte Wildpflanze mit großen gelben Blüten, aufzuziehen, bevor die Pflanzen auf den Elbwiesen eine neue Heimat finden. Das sind zwei von neun Ideen aus unserem Plattform-Prozess.

Kulturvermittler sprechen von Partizipation und Teilhabe: *Neue Heimat Dresden 2025* steht nicht nur für Kultur für Alle, sondern Kultur mit Allen. Unser Programm 2025 wird gleichberechtigt aus einem kuratierten Teil - entwickelt von professionellen Kulturschaffenden - und einem nicht-kuratierten Teil - gestaltet von Bürgern - bestehen. In diesem Jahr haben bereits 150 Menschen in neun Themenfeldern Projekt-Ideen erarbeitet, die nun das erste Mal der Öffentlichkeit präsentiert und 2020 als Prototypen umgesetzt werden.

PRÄSENTATIONEN 12. – 22. Okt, verschiedene Uhrzeiten

POWER OF STRANGENESS

Im Programmschwerpunkt *Power of Strangeness* beschäftigen wir uns mit der wachsenden Multikulturalität unserer Stadt. Von einem Teil unserer Gesellschaft empathisch begrüßt, wird sie von anderen abgelehnt. Dazwischen eine ambivalente Bürgerschaft mit (Zukunfts-) Ängsten und schwindendem Vertrauen in die staatlichen Bewältigungsstrategien.

Zum Themenauftakt präsentiert der Regisseur und Theatermacher **Dirk Neldner** seine Recherchen über namibische Kinder, die in den

80-er Jahren in die DDR kamen und im Zuge der Deutschen Einheit in ihr Land zurückkehrten – eine Geschichte über Humanität, Heimat und Identität gleichermaßen.

Mit den drei Veranstaltungstagen **Teatime - Geschichten zu Ostasien**, **The Circle of Life** sowie **Mit Wurzeln Wandern - Kulturen aus Osteuropa** blicken wir über den Tellerrand und geben den großen Migrantengemeinschaften in Dresden eine Bühne, sich und ihre kulturellen Wurzeln zu präsentieren. Jeder Tag wird von engagierten Vereinen gestaltet. Gemeinsam mit dem Karl-May-Museum Radebeul schauen wir schließlich auf **Unsere Begeisterung für Indianer**.

IST MENSCHLICHKEIT VERHANDELBAR?

— Von den Grenzen des Humanismus in Europa

Das Sterben auf dem Mittelmeer, der Ruf nach einem einheitlichen europäischen Grenzschutz und das Infragestellen der Seenotrettung sind Themen, mit denen sich der Dokumentarfilm „Die Mission der Lifeline“ des Dresdner Filmemachers Markus Weinberg auseinandersetzt. Im Zentrum steht der Dresdner Verein „Mission Lifeline“. Dessen Ziel: Geflüchtete vor dem Ertrinken retten. Mit einem eigenen Schiff geht es auf das Mittelmeer. Doch in seiner Heimatstadt schlägt dem Team der „Mission Lifeline“ für ihre Arbeit nicht nur Liebe entgegen. Neben öffentlichem Anfeindungen muss es Angriffe, polizeiliche Ermittlungen und Gerichtsprozesse aushalten. Der Film illustriert auf eindringliche Weise die Herausforderung, vor der die Europäische Union steht: Eine Lösung für die humanitäre Katastrophe im Mittelmeer zu finden.

Nach der Filmvorführung diskutieren: **Annekatrin Klepsch**, Zweite Bürgermeisterin und Beigeordnete für Kultur und Tourismus der Landeshauptstadt Dresden; **Domenico Lucano**, Bürgermeister der italienischen Stadt Riace a. D. und Dresdner Friedenspreisträger 2017; **Torsten Küllig**, Pressesprecher FREIE WÄHLER Kreisverband Dresden, Regisseur **Markus Weinberg** und **Claus-Peter Reisch**, Kapitän des Seenotrettungsschiffs „Lifeline“. Es moderiert **Eileen Mägel**.

X-KULTUR: ROBOTRON

— Bürgerbeteiligung zur Entwicklung der ehemaligen Robotron-Kantine

Die Kantine des größten Computer- und Elektronikproduzenten der DDR, des „Volkseigenen Betriebs Robotron“, wird im Zuge der Kulturhauptstadtbewerbung entwickelt: Als Ort einer neuen Symbiose aus Kunst, Wissenschaft und Innovationen, als Ort einer „X-Kultur“, welche Grenzen überwindet. Diskutieren Sie mit Dresdens Oberbürgermeister **Dirk Hilbert** über die Vision für die Robotron-Kantine 2025!

89 UND ICH.

— Die Sehnsucht nach dem neuen Miteinander.

Drei Jahrzehnte nach der Wiedervereinigung scheint noch immer nicht zusammengewachsen, was zusammengehört. Die Diagnose lautet nicht selten, dass im Zuge der Wiedervereinigung zwei gänzlich verschiedene Gesellschaftssysteme zusammengefügt worden sind, deren Unterschiede in den politischen Einstellungen und Wertorientierungen eine potentielle Quelle von Systemunzufriedenheit darstellen. Nach so viel Zeit müsste man meinen, sei es genug der Reflexion, der Selbstfindung, der Suche nach Einheit und Identifikation. Und doch erleben wir eine Gegenwart, die genau diese Fragen mehr denn je stellt: Was stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Vertrauen in die Demokratie? Braucht das geeinte Deutschland ein neues Wertefundament? Die Fachtagung versucht zu klären, ob und warum im Osten und Westen Deutschlands unterschiedliche gesellschaftspolitische Wertevorstellungen herrschen und inwieweit etwaige Unterschiede in der Werteorientierung mit den Transformationsprozessen nach 1990 in Zusammenhang stehen. Die kritische Auseinandersetzung soll überdies auch eine vergleichende europäische Perspektive erhalten.

In Kooperation mit der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen, dem Landesbüro der Deutschen Gesellschaft e. V. und dem Deutschen Hygiene-Museum

JUGEND UND KUNST GESTALTEN DIE STADT

— Projekte des Jugendkuratoriums der Kulturhauptstadtbewerbung Dresden 2025

Im Frühjahr 2019 wurde das Jugendkuratorium der Dresdner Bewerbung ins Leben gerufen. In ihrem ersten Kunstprojekt erforschen Jugendliche aus Dresden und dem Umland zusammen mit Künstlern das Motto der Bewerbung. **Jugend und Kunst gestaltet die Stadt** zeigt in einer Abschlusspräsentation die Arbeit des diesjährigen Kunstprojektes.

CANALE GRANDE

— Eine venezianische Vision für 2025

Dresden wurde unter August dem Starken zu einer Hochburg des Barock. An der Brühlschen Terrasse bestiegen die Damen mit den reich besetzten Keifröcken und ihre eleganten Kavaliere mit weißen Perücken eine der von venezianischen Schiffsbauern gefertigten Gondeln. Der Kurfürst hatte den Elbstrom zu seinem „Canale Grande“ deklariert, um die selbst geschaffenen Attraktionen entlang der Elbe mit dem Boot zu erreichen.

Der Workshop greift diesen Gedanken auf, um ihn unter Beteiligung der Dresdner Stadtgesellschaft in das 21. Jahrhundert zu überführen und zu demokratisieren. Die Idee dahinter ist, dass im Kulturhauptstadtjahr die in Dresden eingesetzten Fähren, wie einst venezianische Vaporetti, im Zickzack-Kurs von Schloss Übigau bis Schloss Pillnitz als Wassertaxis von Allen genutzt werden. Die Veranstaltung will Denkansätze zur Entwicklung eines naturverbundenen, lebenswerten Umfelds sowie einer zeitgenössischen Lebenskultur in Dresden geben.

In Kooperation mit zeitgenossen e. V.

HEIMAT IM NETZ.

— Junge Literaten der Schreibwerkstatt Heimat.Heute im Gespräch über digitale Literatur und Autorschaft

Wie verändert sich Autorschaft im digitalen Zeitalter? Autoren-Websites geraten zur Lesebühne, Literaturverlage nutzen kollaborative „social-writing“-Formate zur Kundenbindung. Doch stirbt die „gute“ Literatur wirklich an Algorithmus, wie der Schriftsteller Ernst-Wilhelm Händler warnt? Nachwuchsautoren der Dresdner Schreibwerkstatt Heimat.Heute unter der Leitung von **Kurt Drawert** und **Julia Meyer** diskutieren im Publikumsgespräch.

In Kooperation mit der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)

Öffnungszeiten Ausstellung
Täglich außer montags: 10 bis 18 Uhr
Eintritt frei!

Besucheranschrift
Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1
01069 Dresden

Impressum
Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025
Telefon (03 51) 4 88 20 25
E-Mail kulturhauptstadt@dresden.de
www.dresden2025.de
f t i @dresden2025

Detaillierte Informationen zu Ablauf und genauem Ort der Veranstaltung entnehmen Sie bitte unserer Webseite:
www.dresden2025.de



HERAUSGEBER Landeshauptstadt Dresden, Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025
GESTALTUNG pingundpong
STAND September 2019, Änderungen vorbehalten

Der Eintritt ist frei!
— Details und weitere
Veranstaltungen
finden sich auf
dresden2025.de

Neue Heimat Dresden 2025 — ein Showroom

Geschafft! Das Bewerbungsbuch Dresdens um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“ ist fertig und abgeliefert – ein Buch mit 60 Seiten, streng nach den Vorgaben des prestigeträchtigen europäischen Wettbewerbs angefertigt. Und nun? Warten, bis die internationale Jury am 12. Dezember 2019 ihre Kandidaten für die Endauswahl bekannt gibt?

Mehr als drei Jahre haben viele Menschen in Dresden an der Bewerbung gearbeitet. Eine intensive, schöne, anregende, kreative Zeit, die zu vielfältig war, um sie einfach nur zwischen zwei Buchdeckel zu drucken. Mit *Neue Heimat Dresden 2025* im Deutschen

Hygiene-Museum legen wir unser Konzept also in einen „Showroom“ – ein Bewerbungsbuch zum Anfassen und Erleben.

Und mehr als das: Wir zeigen Ihnen die Menschen, die hinter unseren Themen stehen. In den Präsentationen unserer „Plattformen“, den „Neue Heimat“-Communities oder in der Kunstperformance „THE CURIOUS DEAL“ können Sie wahre Kulturhauptstadtmacher erleben. Lassen Sie sich inspirieren, diskutieren Sie mit uns und drücken Sie uns die Daumen für den Titel „Dresden - Kulturhauptstadt Europas 2025“!

Oktober

SA
12

PLATTFORM DRITTE ORTE

11–18 Uhr

DORT | Dresdener Offene Räume und Treffpunkte
Einführung mit Kurator Michael Schindhelm,
anschließend Bustour für mehr Leben im Stadtraum

Der Eintritt ist frei

Details und weitere
Veranstaltungen
finden sich auf
dresden2025.de

SO
13

ORTE DES MITEINANDERS - DANCEWALK

15 Uhr — Treffpunkt: Eingang Deutsches Hygiene-Museum

Bewegte Mitmachaktion mit Franziska Kusebauch & Wagner Moreira

PLATTFORM KULTUR & DEMOKRATIE

16–18 Uhr — Kulturpfad inkl. Talk und Live-Musik mit Gunther Emmerlich

DI
15

PLATTFORM JUGEND & KULTUR

10–18 Uhr — Austauschraum

Ideentausch im Austauschrausch

MI
16

PLATTFORM STADTGESELLSCHAFT & GENERATIONEN

10–18 Uhr — Kulturagenten braucht die Stadt

DO
17

PLATTFORM E-KULTUR, DIGITALISIERUNG & KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

18–21 Uhr — Unsterblich online.

Gibt es ein (digitales) Leben nach dem Tod?

FR
18

PLATTFORM UMWELT & KULTUR

16–18 Uhr — Neue Heimat nachhaltig: Wir pflanzen Kulturhauptstadtblüten

SA
19

PLATTFORM NEUE ERINNERUNG

10–18 Uhr — Bewegte Heimat – Stücke

SO
20

PLATTFORM NEUE KUNST, NEUE KULTURARBEIT, KULTUR & WISSENSCHAFT

10–18 Uhr — Drahtseilakte

DI
22

PLATTFORM EUROPA

19–21 Uhr — Europa in Dresden – Ein Nachbarschaftstreffen

MI
23

IST MENSCHLICHKEIT VERHANDELBAR?

18–21.30 Uhr — Von den Grenzen des Humanismus in Europa

Filmvorführung „Die Mission der Lifeline“ mit Podiumsdiskussion

SA
26

WORKSHOP CANALE GRANDE

10–18 Uhr — Der verbindende Fluss

SA
27

WORKSHOP CANALE GRANDE

10–18 Uhr — Der verbindende Fluss

November

FR
1

TALK RESONANZRAUM KUNST UND WISSENSCHAFT:

18 Uhr — Was ist das Erbe des Anthropozäns?

Zu einer Kultur des Umgangs mit Ressourcen ↪ **PODIUMSDISKUSSION**

FR
8

X-KULTUR ROBOTRON:

17 Uhr — Bürgerbeteiligung zur Entwicklung der ehemaligen Robotron-Kantine

SA
16

TALK FAST FORWARD

11 Uhr — Gespräch mit Theaterschaffenden des

„Fast Forward Europäisches Festival für junge Regie“

TALK HEIMAT IM NETZ

17.30 - 19 Uhr — Schreibwerkstatt Heimat.Heute

Junge Literaten im Gespräch über digitale Literatur und Autorschaft

SO
17

JUGEND UND KUNST GESTALTEN DIE STADT

15–17 Uhr — Projekte des Jugendkuratoriums der Kulturhauptstadtbewerbung

DI
19

VORTRAG POWER OF STRANGENESS I

19.30–21 Uhr — Die DDR-Kinder von Namibia – eine Recherche

FR
22

TEATIME - GESCHICHTEN ZU OSTASIEN

16–19 Uhr — Speed-Dating mit Tee und Gebäck

SA
23

THE CIRCLE OF LIFE

14–18 Uhr — Feste und Spiele aus Syrien, Iran, Afghanistan und der Türkei

SO
24

MIT WURZELN WANDERN

13–18 Uhr — Kulturen aus Osteuropa

SA
30

POWER OF STRANGENESS II

19–20.30 Uhr — Unsere Begeisterung für Indianer – ein Vermächtnis Karl Mays

THE CURIOUS DEAL

10–12 Uhr und 14–18 Uhr — Ein außergewöhnlicher Tauschhandel mit

Uji ‚Hahan‘ Handoko Eko Saputro ↪ **AUKTION** ↪ **KUNSTPERFORMANCE**

Dezember

SO
1

THE CURIOUS DEAL

10–13 Uhr — Ein außergewöhnlicher Tauschhandel mit

Uji ‚Hahan‘ Handoko Eko Saputro ↪ **AUKTION** ↪ **KUNSTPERFORMANCE**

TALK THE CURIOUS DEAL

14 Uhr — Was braucht die Kunst zum Leben?

Perspektiven aus Dresden und der Welt

DI
3

TAGUNG 89 UND ICH.

Die Sehnsucht nach dem neuen Miteinander

MI
4

TAGUNG 89 UND ICH.

Die Sehnsucht nach dem neuen Miteinander

FR
6

SCHWARZMARKT NR. 22

19–23 Uhr — Schwarzmarkt für nützliches Wissen und Nicht-Wissen

DO
12

NEUE HEIMAT: FINALE 2019

Übertragung der Juryentscheidung zur finalen Kandidatenauswahl

„Kulturhauptstadt Europas 2025“ mit Go ahead- oder Farewell-Party

Showroom zum Mitmachen

JETZT SIND SIE DRAN! In der Ausstellung haben Sie die Möglichkeit, den Kulturhauptstadtprozess und somit die Zukunft Dresdens aktiv mitzugestalten. Geben Sie einer Plattform Ihre Stimme - nicht nur für das beste Projekt, sondern für die Kulturhauptstadtmacher dahinter. Die beiden Plattform-Projekte, die am Ende der Ausstellung die meisten Stimmen erhalten, bekommen von uns eine Carte blanche und können nächstes Jahr ein weiteres Projekt für 2025 entwickeln. Natürlich unter einer Voraussetzung: Wir nehmen im Dezember 2019 die Hürde und

kommen auf die sogenannte „Shortlist“, also in den Kreis der Bewerberstädte, die 2020 final um den Titel konkurrieren.

Neben dem Plattform-Voting können Sie in unserem Showroom noch auf viele weitere Arten „Kulturhauptstadt machen“: Nehmen Sie zum Beispiel an der Umfrage zum Thema „Wie wollen wir leben?“ teil, kombinieren Sie unser Bewerbungsmotto neu, posten Sie Ihre Wünsche und Visionen an die Wand. Jeder soll wissen, dass Dresden für alle Menschen da ist und als Kulturhauptstadt ein wertvoller Teil unseres gemeinsamen Europas sein will!

Hinweis

Es finden innerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten zusätzlich Veranstaltungen im Ausstellungsraum statt. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass dies zu gewissen Beeinträchtigungen Ihres Besuches führen kann. Hierbei handelt es sich neben den Auf- und Abbauezeiten auch um die jeweiligen Veranstaltungszeiten selbst. Ein individueller Zugang zu allen Ausstellungsobjekten ist somit nicht uneingeschränkt zu jeder Öffnungszeit

gegeben. Wir möchten Sie dazu einladen, an den angebotenen Veranstaltungen teilzunehmen, und bitten Sie um Rücksichtnahme auf andere Gäste, welche den Veranstaltungen folgen möchten. Einen detaillierten Überblick über die Veranstaltungszeiten entnehmen Sie bitte dem Kalender oder unserer Webseite www.dresden2025.de.

Dort finden Sie auch tagesaktuelle Angaben zu eventuellen Beeinträchtigungen.